

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 212

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de la Gruyère, à Bulle. (954)

Failli: Bouchet, Anselme, fils d'Alphonse, mécanicien, à Bulle.
Date de l'ouverture de la faillite: 14 mai 1906.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 28 mai 1906, à 2 heures du jour, à la salle du tribunal, Château de Bulle.
Délai pour les productions: 28 mai 1906.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (960/62)

Gemeinschuldnerin: Schaller-Karle, Elise, in Dornach, Teilhaberin der Firma «E. Schaller & Cie», Bachofenbau, Bäckerei- und Metzgereieinrichtungen, Münchensteinerstrasse 130 in Basel.
Datum der Konkurseröffnung infolge Betreibung: 12. Mai 1906.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 25. Mai 1906, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 16. Juni 1906.

Gemeinschuldner: Eulert-Frey, Gustav, gewesener Inhaber der erloschenen Firma «G. Eulert-Frey», Papeterie und Buchhandlung, Klybeckstrasse 53 in Basel.

Datum der Konkurseröffnung infolge Betreibung: 12. Mai 1906.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 25. Mai 1906, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 16. Juni 1906.

Gemeinschuldner: Minder-Hug, Samuel, gewesener Teilhaber der erloschenen Firma «Minder & Cie», Käseexportgeschäft, Alemannengasse Nr. 62 in Basel.

Datum der Konkurseröffnung infolge Betreibung: 12. Mai 1906.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 25. Mai 1906, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde, rechts.
Eingabefrist: Bis und mit 16. Juni 1906.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (938/40)

Gemeinschuldner: Hofstetter, Siegfried, Reisender und Spezeriehändler, Teufenerstrasse 95, in St. Gallen, früher in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 26. April 1906.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 26. Mai 1906, vormittags 11 Uhr, im Konkursamt, Schützengasse 10, in St. Gallen.
Eingabefrist: 16. Juni 1906.

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Real & Lorenz, Tuchhandlung, Bankgasse 4, in St. Gallen.

Datum der Konkurseröffnung: 10. Mai 1906.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 26. Mai 1906, vormittags 10 Uhr, im Konkursamt, Schützengasse 10, in St. Gallen.
Eingabefrist: 16. Juni 1906.

Kt. St. Gallen. Konkursamt Wil. (957)

Gemeinschuldnerin: Frau Witwe Karcher, Amalie, geb. Fiene-mann, Bad Buchenthal, Gemeinde Oberbüren.
Datum der Konkurseröffnung: 15. Mai 1906.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 21. Mai 1906, nachmittags 2 Uhr, im Ochsen in Niederuzwil.
Eingabefrist: Bis 21. Juni 1906.

Kt. Aargau. Konkursamt Kulm. (916*)

Gemeinschuldner: Hunziker, Fr., Lithographie und Steindruckerei, in Beinwil am See.

Datum der Konkurseröffnung: Dienstag, den 8. Mai 1906, nachmittags 12 1/2 Uhr.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 23. Mai 1906, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Löwen, in Beinwil.

Eingabefrist: Bis 12. Juni 1906.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

(L. P. 249 et 250.)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria.

(L. E. 249 e 250.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (945)

Gemeinschuldner: Spörri, Emil, Kaufmann, von Egg, Bezirk Uster, Josefstrasse 16, in Zürich III.

Anfechtungsfrist: Bis 26. Mai 1906 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (936)

Gemeinschuldnerin: Firma Tibiletti & Cie., Baugeschäft, Mutschellenstrasse 17, in Zürich II.

Anfechtungsfrist: Bis 26. Mai 1906 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich. Konkursamt Oberstrass in Zürich IV. (935)

Gemeinschuldner: Koch, Heinrich, Baumeister, von Naserein, Bezirk Landeck (Tirol), wohnhaft Universitätsstrasse Nr. 91, in Zürich IV.

Anfechtungsfrist: Bis 26. Mai 1906 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Lugano. (934)

Failli: Locatelli, Lorenzo, esercente la Gelateria Milanese, in Lugano.

Data del deposito: 16 maggio 1906.

Termine per promuovere l'azione d'opposizione: 26 maggio 1906.
Seconda adunanza dei creditori: 6 giugno 1906, alle ore 3 pomeridiane nell'ufficio d'esecuzione e fallimenti in Lugano.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (943)

Failli: Soulier-Rossi, Pierre, négociant, Rue du Pré, à Lausanne.

Délai pour intenter l'action en opposition: 26 mai 1906.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Orbe. (939)

Failli: Tschantz, Jean, marchand de bétail, à Orbe.

Délai pour intenter l'action en opposition: 26 mai 1906.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (941*)

Gemeinschuldner: Bloch-Brunschwig, Sal., Webergasse 63, in Zürich III.

Anfechtungsfrist: Bis 26. Mai 1906 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Ct. de Vaud. Office des faillites d'Orbe. (942)

Failli: Bignens, Louis, cafetier, à Orbe.

Délai pour intenter l'action en opposition: 26 mai 1906.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 250.)

(L. P. 250.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (930*)

Gemeinschuldner: Weiler, Marcel, von Lyon, wohnhaft Promenaden-gasse Nr. 8, in Zürich I.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Mai 1906.

Datum der Einstellungsverfügung: 9. Mai 1906 mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 26. Mai 1906.

Kt. Basel-Stadt. *Konkursamt Basel-Stadt.* (959)
Gemeinschuldner: Plattner-Lotz, Fritz, gewesener Teilhaber der
falliten Firma «Gehr. Plattner», mech. Drechslerei, in Zuchwil (Solothurn).
Datum der Konkursöffnung: 3. Mai 1906.
Einspruchsfrist: Innert 10 Tagen.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich. *Konkursamt Riesbach in Zürich V.* (937*)
Gemeinschuldner: Walder, Rudolf, Eisenwarenhändler, von Glatt-
felden, wohnhaft gewesen in Zürich V.
Datum des Schlusses: 9. Mai 1906.

Kt. Schaffhausen. *Konkursamt Stein am Rhein.* (944)
Gemeinschuldner: Kirchhofer, Jacob, Sohn, Gerberei, in Stein
am Rhein.
Datum des Schlusses: 12. Mai 1906.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich. *Konkursamt Aussersihl in Zürich III.* (938*)
Wertschriften- und Guthaben-Gant.

Im Konkurs betreffend Bloch-Brunschwig, Sal., an der Weher-
gasse 63, in Zürich III, werden Montag und Dienstag, den 21. und 22. Mai
1906, je von vormittags 9 Uhr an, im Restaurant «St. Jakob» an der
Badenerstrasse in Zürich III gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

Wertschriften: 40 Schuldtitel in diversen Beträgen auf Liegenschaften
in den Kantonen Zürich, Aargau, Basel und Luzern baftend, 120 Stück Obliga-
tionen auf Bankgeschäfte und diverse Unternehmungen, 200 Stück Aktien
auf verschiedene Gesellschaften, und andere Wertpapiere.

Guthaben: Im Gesamtbetrage von zirka Fr. 150,000.
Ein Verzeichnis der Wertschriften und Guthaben liegt inzwischen bei
obgenanntem Konkursamt zur Einsicht auf, woselbst auch die Titel im
Original eingesehen werden können und Auskunft erteilt wird.

Kt. Zürich. *Konkursamt Aussersihl in Zürich III.* (920*)

Im Konkurs des Lizzari, Lorenz, Bauunternehmer, in Zürich,
werden Montag, den 11. Juni 1906, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant z.
«Turnegg», Ecke Bäcker-Ankerstrasse, in Zürich III, öffentlich versteigert:

1 Wohnhaus mit gewölbtem Keller an der Zeughausstrasse Nr. 65 in
Zürich III, unter Nr. 2407 für Fr. 39,400 asssekuriert.
Kat.-Nr. 5548: 194,9 m² Gebäudeplatz und Hofraum.
Kat.-Nr. 5532: 238,5 m² Strassengebiet an der Magnusstrasse.
Kat.-Nr. 5621: 155,0 m² Strassengebiet an der Rolandstrasse.
Kat.-Nr. 5623: 43,8 m² Strassengebiet an der Magnusstrasse.
Kat.-Nr. 5624: 153,0 m² Strassengebiet an der Diernerstrasse.
Die Steigerungshedingungen liegen vom 1. Juni 1906 an bei obgenann-
tem Konkursamt zur Einsicht auf.

Kt. Zürich. *Konkursamt Zürich I.* (951*)

Aus dem Konkurs des Bachmann, Jakob, Landwirt, in Wangen,
wird im Auftrage des Konkursamtes Illnau Mittwoch, den 20. Juni 1906,
nachmittags 2 Uhr, im Amtslokal Zentralhof Nr. 27, in Zürich I, auf zweite
öffentliche Steigerung gebracht:

Das Wohnhaus zur «Aglaya», an der Ankengasse Nr. 6 in Zürich I
gelegen, unter Nr. 265 für Fr. 27,700 brandversichert, mit 54,63 m² Grund-
flächeninhalt.

Die Steigerungshedingungen liegen hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt. *Konkurskreis Basel-Stadt.* (949/958)
Gerichtliche Liegenschaftsganten.

Donnerstag, den 21. Juni 1906, nachmittags 3 Uhr, werden im Saale
des Zivilgerichts, Bäumeingasse 3, 1 Treppe hoch, rechts, aus der Konkurs-
mass Gehr. Meyer, Baugeschäft, in Basel, folgende Liegenschaften ver-
steigert:

Sektion II:

- 1) Parzelle 997 haltend 1 a 80 m² mit Eckhaus Friedrichstrasse 27.
Amtliche Schätzung Fr. 40,400.
- 2) Parzelle 1080¹ haltend 23 a 43,5 m² mit Wohngebäude Innere All-
schwilerstrasse 63, zwei Gebäude, Waschhaus, Nehengebäude und
Schuttdach, Gebäude Innere Allschwilerstrasse 65, Anbau und
Waschhaus.
Amtliche Schätzung Fr. 114,000.
- 3) Parzelle 1693¹ haltend 3 a 20,5 m² mit Wohngebäude Palmenstrasse 28.
Amtliche Schätzung Fr. 86,300.
- 4) Parzelle 1817 haltend 2 a 4 m² mit Wohngebäude Palmenstrasse 24.
Amtliche Schätzung Fr. 41,000.
- 5) Parzelle 2030 haltend 3 a 40 m² mit Wohnhaus Sierenzerstrasse 36
und Hintergebäude.
Amtliche Schätzung Fr. 50,000.
- 6) Parzelle 2031 haltend 3 a 41 m² mit Wohnhaus Sierenzerstrasse 38
und Hintergebäude.
Amtliche Schätzung Fr. 52,200.
- 7) Parzelle 2035 haltend 5 a 97 m² an der Rixheimerstrasse.
Amtliche Schätzung Fr. 15,000.
- 8) Parzelle 2041 haltend 2 a 54 m² mit Eckgebäude Rixheimerstrasse 42.
Amtliche Schätzung Fr. 45,000.

Sektion IV:

- 9) Parzelle 1247 haltend 2 a 1 m² mit Wohngebäude Dornacherstrasse 203.
Amtliche Schätzung Fr. 47,000.

Die Steigerungshedingungen liegen auf dem Konkursamt Basel zur Ein-
sicht auf.

Basel, den 16. Mai 1906.

Die Konkursverwaltung.

Gemeinschuldner: Gebr. Meyer, Baugeschäft. Ort, Tag und Stunde
der Steigerung: Freitag, den 18. Mai 1906.

1) vormittags 11 Uhr, im Hof an der Rixheimerstrasse, in Basel:
1 Partie Balkenholz, Gerüststangen etc.

2) nachmittags 2 Uhr in Nr. 63, Allschwilerstrasse, in Basel: 1 Partie
Baumaterialien, Baugeräte etc.

Die Konkursverwaltung.

Kt. Wallis. *Konkursamt Brig in Naters.* (955/56)

Das Konkursamt Brig bringt am 25. Mai 1906, von 1 Uhr nachmittags
an, im Briger-Rhonsand beim Hause Foeni aus der Konkursmasse des
Unternehmers Gagetta, Matheo, folgende Gegenstände auf öffentliche
Versteigerung: 1) Verschiedene Wirtschafts-, Küchen- und Zimmer-Gerät-
schaften, als Weingläser, Biergläser, Absinthgläser, verschiedene Flaschen,
Servierplatten und a. m., ferner mehrere Suppenteller, Kaffeetassen mit
Unterteller, ein grosser Kochofen mit Rohr, verschiedene Kupfer-Kochge-
schirre u. a. m., ferner 40 aufgerüstete Holz- und Eisenbetten, mehrere
Nachttische, Wienerstühle, Tische, Spiegel, Fenstervorhänge u. a. m.

2) Verschiedene Baumaterialien, als: Gerüstlatten in verschiedenen
Dimensionen, Gerüstböcke, Gerüstlatten, Winden (Flaschenzüge), 1 Well-
bock u. a. m.

Jedes Angebot ist massgebend.

Das Konkursamt Brig bringt auf öffentliche Versteigerung am 13. Juni
1906 um 3 Uhr nachmittags, in Naters, im Bureau des Konkursamtes eine
Hausenschaft in Naters im Feld, erhalt auf Grund und Boden des Anton
Eggel, umfassend ein Wirtschaftslokal, genannt «Café Aigle», mit mehreren
Zimmern, herrührend aus der Konkursmasse Giacomo Terrero, z. Z.
Wirt in Naters.

Die Steigerungshedingungen liegen vom 3. Juni 1906 an auf dem Amte
zur Einsicht offen.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Widerruf der Nachlassstundung. — Révocation du sursis concordataire.
(B.-G. 298 u. 308.) (L. P. 298 et 308.)

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.* (953)

Mit Beschluss vom 22. Dezember 1905 bewilligte das Bezirksgericht Zürich,
III. Aht., dem Probst-Rütter, Adolf, von Laufenburg, Händler und
Vertreter in Fournituren, Maschinen und Werkzeugen, wohnhaft Spitalgasse 8
in Zürich I, zum Zwecke des Abschlusses eines Nachlassvertrages eine
zweimonatliche Stundung, welche nachträglich um weitere zwei Monate
verlängert wurde. Mit Zuschrift vom 24. April 1906 erklärte der Nachlass-
schuldner, dass er auf die Stundung verzichte und sein Gesuch um Er-
teilung der Rechtswohlthat des Nachlassvertrages zurückziehe, was hiemit
öffentlich bekannt gemacht wird.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.
(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwen- | Les opposants au concordat peuvent se
dungen gegen den Nachlassvertrag in der | présenter à l'audience pour faire valoir
Verhandlung anbringen. | leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. *Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung.* (946*)

Schuldnerin: Kollektivgesellschaft G. Matthaei & Cie, Old England
(Kollektivgesellschaften: Georg Matthaei, von Berlin, in Zürich I, und Jakob
Luchs, von Binzwangen [Bayern], in Thun, Warenhaus zum Elsasser,
Elsassergasse 2, in Zürich I, Filialen in Aarau (Metzgergasse 73), Thun
(Hauptgasse) und Chur (Kornplatz).

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 6. Juni 1906,
vormittags 8 Uhr, vor dem Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flösser-
gasse 15.

Kt. Bern. *Gerichtspräsident von Aarwangen* (950)
(als erstinstanzliche Nachlassbehörde).

Schuldner: Gammenthaler, Friedrich, Schuhhandlung, in
Langenthal.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 23. Mai 1906,
nachmittags 2 Uhr, im Bureau der Gerichtsschreiberei im Schloss Aar-
wangen.

Kt. Schaffhausen. *Bezirksgericht Schaffhausen.* (947)

Schuldner: Knöpfli, Theodor, Architekt, in Schaffhausen.
Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 23. Mai 1906,
morgens 7 Uhr, vor dem Bezirksgericht Schaffhausen, im Stadthaus,
II. Stock, daselbst.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Ct. de Berne. *Président du tribunal de Courtelary.* (948)

Débiteur: Mathey, Charles-Edmond, ci-devant fabricant d'hor-
logerie, actuellement remonteur, au Cernil, commune de Tramelan.
Date de l'homologation: 3 mai 1906.

Verwerfung der Bestätigung des Nachlassvertrages. — Refus d'homologation du concordat.

Ct. de Genève. *Tribunal de première instance de Genève.* (952)

Débiteur: Thiédent, Paul, tenant l'Hôtel de la Balance, Place
Longemalle, à Genève.
Date du refus d'homologation: 14 mai 1906.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern, etc.

Zürich
Wanner's Hotel garni
Bahnhofstrasse 80, an schönster Lage, 3 Minuten vom Bahnhof.
Komfortable Einrichtung. Elektr. Licht. Warmwasserheizung. Doppeltüren,
prima Restauration und vorzügliche Landweine, offen und in Flaschen.
Spezialitäten in lebenden Fischen. „Jägerstübchen“. Zimmer von Fr. 2.50
an. Telephon. Portier am Bahnhof. (429.) **H. Wanner.**

Flüelen **Hotel zum Hirschen**
am Vierwaldstättersee
In herrl. Lage an der Axenstrasse. Nächst Bahnhof und Dampfschiff-
landungsplatz. Schöne Spaziergänge, nahe Waldungen. Pensionspreis
Fr. 4 bis Fr. 6. (930.) **Familie Muheim, Propr.**

Kellers Patentladebalken mit Aufzugs-Vorrichtung

verhütet Unglücksfälle, Waren-, Wagen- und Emballageschädigungen



Derselbe eignet sich zum Transport von jedem Ladegut, ohne Unterschied der Form oder Beschaffenheit. Der Ladebalken ist äusserst solid und

unverwundlich, da derselbe ganz aus Eisen besteht. Vollständig geräuschlos und sicheres Arbeiten.

Auf Verlangen Spezialausführungen für jedes Gewicht und jeden Zweck

(1135) Man verlange Prospekte vom alleinigen Fabrikanten und Patentinhaber:

JAKOB BERGER, Maschinenfabrik, MEILEN (Kt. Zürich)



Wer

würde tüchtigem, jungem, ledigem und selbständigem Kaufmann, jedoch ohne Vermögen aber in sehr geordneten Verhältnissen lebend, zur bessern Ausnutzung der vorhandenen Vorteile (Chemische Branche) Fr. 2000 auf 1 oder 2 Jahre fest leihen? (1188)
Offerten unter Chiffre Ce 2920 Z an Hauptpostfach 10417, Zürich.

Leih- und Sparkasse Steckborn

Prospekt

für die

Erhöhung des Aktienkapitals

von

Fr. 500,000 auf Fr. 1,000,000

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Mai 1906, wird das Aktienkapital der Leih- und Sparkasse Steckborn, von bisher

Fr. 500,000 auf Fr. 1,000,000

erhöht, durch Ausgabe von 1000 neuen Inhaberaktien à nominell Fr. 500 unter folgenden Bedingungen:

- 1) Der Emissionskurs der neuen Aktien beträgt Fr. 550.
- 2) Den bisherigen Aktionären steht das Vorrecht auf die neuen Titel zu, in der Weise, dass eine alte Aktie Anspruch auf eine neue Aktie hat.
- 3) Die Geltendmachung des Anrechtes hat durch Unterzeichnung und Einreichung des Zeichnungsscheines, auf welchen die Nummern der alten Aktien genau aufzuführen sind,

vom 15. Mai bis mit dem 1. Juni 1906,

an unserer Kasse zu geschehen.

- 4) Die Einzahlung sämtlicher Aktien, samt Agio, hat auf

30. Juni 1906

zu erfolgen. Für verspätete Einzahlungen kommt § 2, Abschnitt 5 und 6 unserer Statuten in Anwendung.

- 5) Die neuen Aktien nehmen an dem bilanzmässigen Reingewinn vom 1. Juli 1906 ab teil, und werden nach erfolgter Einzahlung stimmberechtigt.
- 6) Das auf den neuen Aktien erzielte Aufgeld wird nach Abzug der sämtlichen mit der Emission verbundenen Spesen zur Auepfung des Reservefonds verwendet. (1198)

Steckborn, den 11. Mai 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

A. Ulmer, Statthalter.

Der Verwalter:

Adolf Fülleman.

Schlöpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.
Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. (685)

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

„Union“

Genossenschaft für Erwerb und Verwertung von Immobilien in Zürich

Die Herren Genossenschafter werden hiemit höf. eingeladen zur

elften ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 26. Mai, vormittags 11 Uhr, im Metropol, Börsenstrasse Nr. 10, III. Etage, Zimmer Nr. 15.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes.
- 2) Abnahme der Rechnung pro 1905 und Decharge-Erteilung an den Vorstand. (1203)
- 3) Beschlussfassung über das Betriebsergebnis.
- 4) Ersatzwahl eines Suppleanten des Vorstandes.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Im Sinne von Art. 703 des S. O. R. wird noch angezeigt, dass die Jahresrechnung pro 1905, sowie der Bericht der Rechnungs-Revisoren auf dem Bureau der Genossenschaft eingesehen werden kann.

Zürich, den 14. Mai 1906.

Der Vorstand.

BERN, Grand Café-Restaurant, Theater

Vornehmstes Café-Restaurant der Schweiz. 200 Zeitungen. (2368)

Amtliches Güterverzeichnis

Herr Miescher, Johann Otto, Johann Karls sel., von Burgdorf, gewesener Landwirt und Handelsmann im Gässli zu Walkringen.

Eingabefrist für Schulden und Bürgschaften, sowie für Gegenforderungen bis und mit dem 18. Juli 1906 bei der Amtsschreiberei Konolfingen in Schlosswil. (1201)

Schlosswil, den 14. Mai 1906.

Der Amtsschreiber von Konolfingen:

O. Siegenthaler.

Société Franco-Italienne

de chauffage Rouquand

Assemblée générale

le 23 mai 1906, à 9 heures du matin

au siège social, Rue Beau Séjour 18, Lausanne.

Ordre du jour:

1° Opérations statutaires. (1180)

2° Nomination des administrateurs et des commissaires-vérificateurs.

3° Fixation du résultat de l'exercice.

Bilan, comptes et rapport à disposition, au siège social, où les actions devront être déposées.

Le conseil d'administration.

Bank in Zürich

Beim Herannahen der Reisezeit machen wir auf die in unserer Stahlpanzerkammer im Souterrain des Bankgebäudes bestehende

Tresor-Einrichtung

aufmerksam, deren Fächer auf kürzere oder längere Zeit gemietet werden können, und empfehlen diese Einrichtung dem Publikum zu sicherster Verwahrung von Wertschriften, Dokumenten, Pretiosen etc. etc.

Der Mietpreis beträgt für Fächer gewöhnlicher Grösse Fr. 5 für 3 Monate und Fr. 10 für 6 Monate.

Zur Erteilung jeder wünschbaren Auskunft gerne bereit, empfiehlt sich (1197)

Die Direktion.

Leih- & Sparkasse Steckborn (Thurgau)

Aktienkapital Fr. 500,000

Revervefonds Fr. 250,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

Obligationen à 4%

gegenseitig 3—5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung, auf «Namen» oder «Inhaber» lautend. Unsere Coupons werden bei der Schweiz. Volksbank spesenfrei eingelöst.

(903)

Die Verwaltung.

Helle, geräumige und zu jedem Zwecke dienliche, an einer Haupt-Eisenbahn-Station der Zentral-Schweiz gelegene

Fabriklokalitäten

sind auf Spätherbst zu verpachten. Elektr. Betriebs-Kraft vorhanden, Verpächter würde sich eventuell finanziell beteiligen. **Textil-Branche** bevorzugt, andere Branchen jedoch nicht ausgeschlossen. (1200)

Offerten unter Chiffre Z J 5084 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Staatsanleihen des Kantons St. Gallen

im Betrage von Franken 8,000,000

In Ausführung der regierungsrätlichen Schlussnahme vom 10. April l. J. wird zur teilweisen Erneuerung der zur Rückzahlung fälligen Staatsanleihen

Serie IV 3 1/2 %	Fr. 5,200,000 rückzahlbar	30. Juni 1906
» V 3 1/2 %	» 2,000,000 »	30. Juni 1906
» XI 4 %	» 1,000,000 »	31. Mai 1906
» XII 4 %	» 1,000,000 »	31. Mai 1906
zusammen Fr. 9,200,000		

ein neues Staatsanleihen von Fr. 8,000,000, Serie XXII, unter folgenden Bedingungen aufgenommen:

- 1) Das Anleihen besteht aus 8000 auf den Inhaber lautenden Partial-Obligationen à Fr. 1000.
- 2) Der Zinsfuss beträgt 3 1/2 % per Jahr. Die Verzinsung beginnt mit 1. Juli 1906. Die Zinszahlung geschieht spesenfrei halbjährlich je auf 30. Juni und 31. Dezember, erstmals am 31. Dezember 1906, gegen Abgabe der betreffenden Zinscoupons bei der St. Gallischen Kantonalbank in St. Gallen, sowie auf anderen hierfür angewiesenen schweizerischen Bankplätzen.
- 3) Die Rückzahlung des Anleihehens erfolgt definitiv auf den 30. Juni 1916 bei der St. Gallischen Kantonalbank in St. Gallen, sowie auf anderen hierfür angewiesenen schweizerischen Bankplätzen. Der Staatsverwaltung bleibt jedoch vorbehalten, das Anleihen nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung, frühestens vom 30. Juni 1911 an, ganz oder teilweise zurückzuzahlen; in letzterem Falle werden die heimzuzahlenden Abschnitte durch das Los bestimmt.
- 4) Die Cotation dieses Anleihehens an den Börsen von Zürich, Basel und Bern wird nachgesucht werden.
- 5) Das Anleihen ist einem Banksyndikat übergeben worden, welches dasselbe den Inhabern der per 31. Mai und 30. Juni zur Rückzahlung fälliger Staatsobligationen der Serien IV, V, XI und XII zu nachstehenden Bedingungen zur Konversion offeriert.
- 6) Die Rückzahlung der nicht konvertierten Obligationen der Serien IV, V, XI und XII erfolgt auf Verfall in St. Gallen, Zürich, Basel und Bern, sowie auf anderen noch zu bestimmenden schweiz. Bankplätzen deren Zahlstellen später publiziert werden.

St. Gallen, den 10. April 1906.

Für das Finanzdepartement des Kantons St. Gallen,
Der Regierungsrat: **Messmer.**

Die unterzeichneten Banken haben das vorstehende

3 1/2 % Staatsanleihen des Kantons St. Gallen Serie XXII von Fr. 8,000,000

fest übernommen und legen dasselbe

vom 14. bis 19. Mai 1906

unter folgenden Bedingungen zur öffentlichen Konversion und Subskription auf:

- 1) Das Anleihen wird zum Kurse von 99,75 % zur Konversion resp. Subskription aufgelegt.
- 2) Bei der Anmeldung zur Konversion sind die betreffenden Obligationen der Serien IV, V, XI und XII zur Abstempelung einzureichen.
- 3) Bei Zuteilung des neuen Anleihehens geniessen die Konversionsanmeldungen den Vorzug.
Im übrigen erfolgt eine allfällige nötige Reduktion der Anmeldungen pro rata derselben.
- 4) Der Umtausch der zur Konversion angemeldeten und zuteilten Obligationen gegen die neuen Titel mit Couponsbogen ab 1. Juli 1906 geschieht bei demjenigen Institute, bei dem die Konversion angemeldet wurde und zwar vom 25. Mai 1906 an.
Beim Umtausch wird die Kursdifferenz von 1/4 % vergütet und gleichzeitig den Inhabern der Serien XI und XII 3 1/2 % Zins vom 31. Mai bis 30. Juni 1906 mit Fr. 3.12 per Obligation à Fr. 1000 ausbezahlt.
- 5) Die Einzahlung der aus der Subskription zuteilten Beträge hat am 30. Juni 1906 bei derjenigen Stelle zu erfolgen, bei der die Zeichnung eingereicht wurde.

Prospekte und Anmeldeformulare können bei den nachgenannten Stellen bezogen werden.

St. Gallen, Zürich, Winterthur, Weinfelden, im April 1906.
Chur, Luzern, Solothurn und Glarus

St. Gallische Kantonalbank
Bank in Winterthur
Graubündner Kantonalbank
Solothurner Kantonalbank

Zürcher Kantonalbank
Thurgauische Kantonalbank
Luzerner Kantonalbank
Glarner Kantonalbank

Konversionsanmeldungen und Zeichnungen werden spesenfrei entgegengenommen bei folgenden Stellen:

Aarau: Aargauische Bank.
Aargauische Kreditanstalt.
Amriswil: Thurgauische Kantonalbank.
Arbon: Thurgauische Hypothekenbank.
Appenzell: Appenzell-Innerrhodische Kantonalbank.
Basel: Basler Kantonalbank.
Bank in Basel.
Schweiz. Bankverein.
Schweizerische Volksbank.
Oswald, Gebrüder.
A. Sarasin & Cie.
Zahn & Cie.
Kaufmann & Co.
Dreyfus Söhne & Cie.
Aktiengesellschaft von Speyr & Cie.
La Roche & Co.
C. Gutzwiller & Cie.
Baden: Bank in Baden.
Belinzona: Banca Cantonale Ticinese u. ihre Agenturen
Bern: Spar- & Leihkasse in Bern.
Berner Handelsbank.
Schweizerische Volksbank.
Bischofszell: Thurgauische Kantonalbank.
Chur: Graubündner Kantonalbank.
Bank für Graubünden.
Frauenfeld: Thurgauische Hypothekenbank.
Thurgauische Kantonalbank.
Genf: Bankverein Suisse.
Comptoir d'Escompte de Genève.
Banque Populaire Suisse.
Glarus: Glarner Kantonalbank.
Bank in Glarus.
Herisau: Appenzell A.-Rh. Kantonalbank.
Bank für Appenzell-Ausserrhodens.
Kreuzlingen: Thurgauische Hypothekenbank.
Lichtensteig: Toggenburger Bank.
Locarno: Credito Ticinese und seine Agenturen.
Lugano: Banca della Svizzera Italiana u. ihre Agent.
Banca Popolare di Lugano u. ihre Agenturen.

Luzern: Luzerner Kantonalbank.
Bank in Luzern.
Kreditanstalt in Luzern.
Volksbank Luzern.
Falck & Co.
Olten: Solothurner Kantonalbank.
Rapperswil: Toggenburger Bank.
Romanshorn: Thurgauische Hypothekenbank.
Borschach: Toggenburger Bank.
St. Gallen: St. Gallische Kantonalbank.
Schweiz. Bankverein.
Schweizerische Volksbank.
Toggenburger Bank.
Solothurn: Solothurner Kantonalbank.
Schaffhausen: Schaffhauser Kantonalbank.
Bank in Schaffhausen.
Vogel & Cie.
Schwyz: Kantonalbank Schwyz.
Bank in Schwyz.
Weinfelden: Thurgauische Kantonalbank.
Winterthur: Bank in Winterthur.
Zürcher Kantonalbank.
Schweizerische Volksbank.
Hypothekbank Winterthur.
Zug: Zuger Kantonalbank.
Sparkasse Zug.
Zürich: Zürcher Kantonalbank.
Bank in Winterthur, Filiale.
Schweiz. Bankverein.
Schweizerische Volksbank.
Zürcher Depositenbank.
Inkasso- & Effektenbank.
Gewerbekbank Zürich.
Leihkasse der Stadt Zürich.
Alfr. Schuppisser & Cie.
Vogel & Cie.
Schläpfer, Blankart & Cie.
Kugler & Cie.
Julius Bär & Cie.

(1157)

Buchführung

Ordne zuverlässig rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehelmbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Zürich I, Bahnhofstrasse 22. (6)

OCCASION

Einige gebrauchte
Schreibmaschinen
mit sichtbarer Schrift, sehr billig zu verkaufen. (2037-9)
Jean Steiner & Co., Basel.



(2081.)

Reparaturen von Schreibmaschinen

aller Systeme werden von tüchtigen Fachleuten prompt u. billigst besorgt. (1032-1) Schenkel-Wyss Telefon 6313
Stolzenberger General-Vertretung
Centralhof, Poststrasse 3, Zürich I.

Kapital-Gesuch

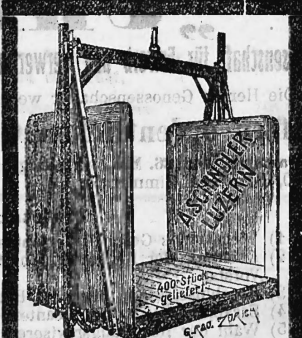
Auf Häuser an prima Lage in Zürich werden 1. Hypotheken von Fr. 50,000 bis 120,000 zu 4 1/2 % gesucht.
Offerten sub Chiffre Z T 4844 an Rudolf Mosse, Zürich. (1137)



(1906)

Blickensderfer Schreibmaschine

Erstklassig, mit sichtbarer Schrift, auswechselbaren Typen, Tabulator, Ueber 100,000 Stk. im Gebrauch. Neues Modell Fr. 320. Ausführl. Prospekte gratis durch die Generalvert. für die Schweiz: Hermann Peter, St. Annag. 2, Zürich I. (1199)



(1679)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern